



**h\_da**

HOCHSCHULE DARMSTADT  
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

**fbmn**

FACHBEREICH MATHEMATIK  
UND NATURWISSENSCHAFTEN

## PM01 Praxismodul

Modulbezeichnung	Praxismodul
Modulbezeichnung englisch	Internship Module
ggf. Kürzel	BPS
ggf. Untertitel	Berufspraktisches Semester
ggf. Lehrveranstaltungen	Praxisphase, Praxisseminar, Gesellschaftswissenschaftliches Seminar
Studiensemester	5
Modulverantwortliche(r)	Leiter(in) des Praktikantenamts
Dozent(in)	Dozenten des Fachbereichs Mathematik und Naturwissenschaften und des Fachbereichs Gesellschaftswissenschaften und Soziale Arbeit (GS)
Sprache	Deutsch; Praxisbericht, Referate oder Vorträge ggf. in Englisch
Zuordnung zum Curriculum	Bachelor Optotechnik und Bildverarbeitung, Pflichtmodul, 5. Semester
Lehrform / SWS	<p><b>Praxisphase:</b> ganztägige Praxiserfahrung (vgl. § 4 Absatz 1 Punkt 7 ABPO) von mindestens 18 Wochen Dauer, in der Regel bei Unternehmen oder Institutionen außerhalb der Hochschule, betreut durch Dozenten des Fachbereichs Mathematik und Naturwissenschaften. Das Nähere regelt die Praxisordnung (vgl. BBPO).</p> <p><b>Praxisseminar:</b> Vorlesungen und Referate zu Themen aus dem Umfeld der Berufswelt, teilweise mit Referenten aus geeigneten Firmen und Organisationen (z.B. IHK) im Umfang von 2 SWS (Fachbereich MN)</p> <p><b>Gesellschaftswissenschaftliches Seminar:</b> Vorlesung, Übung, Seminar im Umfang von 2 SWS (Fachbereich GS)</p>
Arbeitsaufwand	750 h Praxisphase mit Praxisbericht, 60 h Präsenzstudium, 90 h Selbststudium
Leistungspunkte	30 (25 für Praxisphase und Praxisbericht; 5 für Begleitseminare)
Voraussetzungen nach BBPO	Alle Modulprüfungen aus den ersten 3 Studiensemestern sowie die Klausur 1 und das Labor 1 des Moduls BV müssen bestanden sein.
Empfohlene Voraussetzungen	Projekt 1 und Bildverarbeitung 2 sollten absolviert sein.
Angestrebte Lernergebnisse	<p><b>Praxisphase:</b> Die Studierenden haben Einblick in den beruflichen Alltag außerhalb der Hochschule und das ingenieurmäßige Arbeiten gewonnen. Sie haben durch Mitarbeit an konkreten Aufgabenstellungen die Umsetzung des im Studium Gelernten in die Praxis kennen gelernt. Bei der Erstellung des Praxisberichts haben sie ihre Fähigkeit verbessert, Arbeitsergebnisse angemessen schriftlich darzustellen und zu präsentieren.</p> <p><b>Praxisseminar:</b> Die Studierenden kennen wirtschaftliche, rechtliche und gesellschaftliche Aspekte der Berufswelt und haben einen fachbezogenen Überblick über Arbeitsmöglichkeiten und Firmen in Deutschland und international gewonnen.</p> <p><b>Gesellschaftswissenschaftliches Seminar:</b> Die Studierenden haben durch die Auseinandersetzung mit Themen aus Arbeit und Berufswelt überfachliche Qualifikationen gewonnen. Sie sind in der Lage, ihre Praxiserfahrungen sowie ihr eigenes Fachgebiet und Berufsfeld kritisch zu reflektieren.</p>



**h\_da**

HOCHSCHULE DARMSTADT  
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

**fbmn**

FACHBEREICH MATHEMATIK  
UND NATURWISSENSCHAFTEN

Inhalt	<p><b>Praxisphase:</b> je nach Aufgabenstellung schwerpunktmäßige Vertiefung von Themen aus der Optotechnik und/oder Bildverarbeitung. Durch die Anleitung zum Praxisbericht werden Kenntnisse über das Verfassen technischer Texte, Zitatwesen und Literatur vermittelt.</p> <p><b>Praxisseminar:</b> Kenntnisse über die Arbeitswelt (z. B. Arbeitsrecht) und die Firmenlandschaft in Deutschland im Bereich Optotechnik und Bildverarbeitung durch Vorstellung einer Vielzahl von Firmenprofilen.</p> <p><b>Gesellschaftswissenschaftliches Seminar:</b> wechselnde Themen aus Beruf und Arbeitswelt</p>
Studien- / Prüfungsleistungen	<p>Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Praxismoduls ist die erfolgreiche Durchführung der Praxisphase. Hierfür ist eine Bescheinigung des Betriebs über Dauer und Inhalte vorzulegen. Weiterhin ist die regelmäßige Teilnahme an den Begleitseminaren erforderlich.</p> <p>Die <b>Modulprüfung</b> umfasst</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. das benotete Abschlussreferat über die Praxisphase im Rahmen des Praxisseminars und</li> <li>2. den benoteten Abschluss des Gesellschaftswissenschaftlichen Seminars als Vorleistungen, sowie</li> <li>3. den schriftlichen Bericht über die Praxisphase (Praxisbericht) als Prüfungsleistung.</li> </ol> <p>Die Modulnote errechnet sich zu jeweils 20 % aus den Noten des Abschlussreferats und des Gesellschaftswissenschaftlichen Seminars sowie zu 60 % aus der Note des Praxisberichts, wobei alle Teile jeweils für sich bestanden sein müssen.</p>
Medienformen	<p>Praxisbericht: Schriftliche Arbeit in gedruckter, evtl. zusätzlich in digitaler Form, Medien zur Unterstützung von Vorträgen und Präsentationen (Folien, Animationen, Demonstrationen)</p>
Literatur	-